

Hinweis: das ! wird hier als Zeichen zur Lautverkürzung genutzt

©h steht für ein stimmhaftes h jedoch nicht für ein chrrr ;-)

**Personen:**

Enna	ich
Enta	Du/Sie (m)
Enti	Du/Sie (f)
Entu	Sie/ihr (Gruppe)

Omm-	Mutter
Abu-	Vater
Achu-	Bruder
Binnt-	Tochter/Mädchen
Ibbn-	Sohn
Ill	der/die
I©hna	wir
Humm-ma	sie (jene)
Ho-u-wa	er
Heyja	sie
Auläät	Kinder, Jungs
Wallad	Junge

Mudier	Manager
Fellach	Bauer
Dääriss	Student, Schüler
Hädh	jemand
Kashaf	Pfadfinder

Issm-	Name
-------	------

**Zeit:**

Ennaharreda	heute
Buck-ra	morgen
Dillwhe-tti	jetzt
Ss(e)aaa	Uhr / Zeit / Stunde
Sitta	Sechs
Teläätä	drei
Itnijn	zwei
Nuss	halb

Bsp: *Es ist 6.30 Uhr i sseaa sitta w nuss*

Tillt	Drittel (20 Min)
Rob-a	Viertel

**Verben:**

Gay	kommen
Chraihe	gehen
Aariff	wissen
Aijwiss	Wollen
Mummkin	möchten (eigentlich: „möglich“, nicht beugen!)
Lässim	„notwendig“ für „müssen“, nicht beugen!
Aand-	haben
Merchi	laufen, zu Fuß
Fairhimm	verstehen (aber: fachmien – sie verstehen)

-schrabb	trinken
-ru©h	gehen
-hämm	verstehen (äffhämm: verstehe; teffhämm: du verstehst; teffhämi: sie versteht; teffhämu: sie verstehen)
a-	ich
ne-	wir
te-	du, sie (f)
je-	er

Bsp: *i©hna ajwesiehn neru©h i ssu!* (wir wollen zum markt gehen)

Ya'ni	das heißt
Izzayyak	wie geht es Dir?
Yila'i	finden
Mafihimts	ich verstehe nicht
Yistiri	kaufen

**Eigenschaften:**

Mappsuut	fröhlich
Aat-schorrn	durstig
Tabeen	müde
Maschrүүл	beschäftigt
Hellua	süß
Kebier	groß
Gemiehl	schön
Gedieht	neu
Quaiess	gut
'ayyan	krank
g'an	hungrig

**Besitzanzeige:**

-i	mein
-ac/-ic	Dein/ihr (m/f)
-u	sein(e)
-hä	ihr(e)
-na	unser
-(u)ku	deren (??)
-(u)hum	sie, jene dort (Gruppe)

-iehn	Mehrzahl
-------	----------

**Lokal:**

Minn	von
Vieh	in, dort (ist), ist dort?
Oreijeb min	in der Nähe von
Vill	in die /den/das)
Hinna	hier
a-lall	auf dem/der
ben	zwischen
Amrika	Amerika
Beretanja	UK
Ferranza	Frankreich
Almania	Deutschland
Subermarket	Supermarkt
Banke!	Bank
Ssu!	Markt
Fundu!	Hotel
Madrassa	Schule
Bait	Haus
Ma©hal	Laden
Hätt-a	Stück, Platz, Ort, Gegend
Mecktab	Büro, Tisch
Mecktaba	Buhladen
Matt-taam	Restaurant („wo man isst“)
Mediehna	Stadt
In-gliesi	Englisch
Minen	woher?
Fi-l-bet	zuhause
Mustasfa	Krankenhaus
B'aid'an	weit weg von
Mahatta	Bahnhof

**Fragewörter:**

Miehn	wer
Ej	was
Fe-en	Wo/Wohin
Lee	Warum
Immta	Wann
Aanduku	Haben Sie ....
Kämm	wie viele
Aifandim	wie bitte?
Minen	woher?

**Aussagen:**

Aijwa	ja
La!	nein
Min fattlack	bitte
Da/di	das ist (m/f)
Da/di	dieser/diese/dieses, jedoch hinten angestellt Bsp: il bint-a-di = dieses Mädchen
E©hlen	Hallo
Merhaba	Hallo, wie geht's!
A salam maleikum (kurz: Salam)	Gott sei mit Dir! (Begrüßung)
Schuckran	Danke!
Quaiess	gut
Mafisch maschkala	kein Problem
Mafisch	da ist nicht(s)
Merchi	läuft! Okay!
Wa-a-iddoo	„be prepared!“ Pfadfindergruß
Inshallah!	So Gott will/hoffentlich
Kalas	lass das!
Tayyib	okay!
Taman kida	ist gut so
Kifaya kida	das reicht
La muahza	Entschuldigung
Sahh	stimmt!
Hisir	er ging kaputt
<b>Ta'ala</b>	<b>komm!</b>

**Satzkonstruktionen:**

Basss	aber
We!	Und
Maa	mit
Misch	nicht
Allaschejn	weil
Mummkin	möglich (auch: kann ich haben?)
Kaman	auch

**Objekte:**

Sandewitsch	Sandwich
Echwa	Kaffee/Café
Maja!	Wasser
Suck-er	Zucker
Telefon	Telefon
Sallatta	Salat
Bataades	Kartoffeln
Kitäab	Buch
Ned(e)aara	Brille
Otobiss	Bus
Häggs	Reservierung

ARABISCH VOKABELSAMMLUNG VON WWW.MOBILTOM.DE/SYRIA

Tomatimm	Tomaten
Mänju	Speisekarte
Häger	etwas
Tääni	anderes, zweites, noch eins
Ketier	viele (aber dem Objekt/der Person (sing.) Nachgestellt)
Kull-a-häga	alles
Hätt-a	Stück, Platz, Ort, Gegend
Maschruub	Getränk
Taaem	Essen
Matt-taam	Restaurant („wo man isst“)
-äät	Mehrzahl, aber so wird es nur bei einem Drittel aller Objekte korrekt gemacht (manchmal auch –aat)
b-juut	Häuser (Haus: baijt)
benuuk	Banken (Bank: bank)
asswä	Märkte
swayya	ein wenig
suma	Tasche
oda	Zimmer
higara	Batterien
hadsa	Unfall

*Übrigens: (fast) alle Substantive mit –a am Ende sind weiblich  
Das a am Ende wird gern zu t, wenn Endungen angehängen wird.  
Bsp: das ist seine Schule → di madrasstu*

*Betonung: am besten auf der vorletzten Silbe!*